

Betriebsanweisung

gemäß § 14 GefStoffV

Institut für Organische Chemie

Bearbeitungsstand: 12/2018

für Alkohole

Arbeitsbereich: Labor

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang mit **Alkoholen**.

Gefahren für Mensch und Umwelt



Bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln ist eine heftige Reaktion möglich.
 Leichtentzündlich. tert.-Amylalkohol und tert.-Butanol sind außerdem gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Alkohole, besonders Propanol, wirken als Dampf oder stärker als Flüssigkeit reizend auf Haut und insbesondere auf die Schleimhäute. Die Aufnahme in den Körper erfolgt durch Einatmen der Dämpfe, Resorption im Magen-Darm-Trakt nach Verschlucken und in wesentlich geringerem Ausmaß durch Resorption durch die Haut. Die im Allgemeinen gute Lipidlöslichkeit bedingt eine starke Wirkung auf das ZNS. Gefährlich ist die gleichzeitige Aufnahme von chlorierten Kohlenwasserstoffen, Methämoglobinbildner CS₂ und verschiedenen Schwermetallen. Nach Inhalation oder oraler Aufnahme können Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Rauschzustände, Erbrechen, Bewusstseinstörung oder Lähmungen auftreten. Danach Vollnarkose bzw. tiefes Koma. Gefahr der tödlichen Atemlähmung.

Iso- und n- Propanol sind schwache Zellgifte, bei bestimmten Konzentrationen wirken sie aktivierend auf die Cholesterinesterase, bei höheren Konzentrationen hemmend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Von Zündquellen fernhalten.

- **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung tragen.
- **Handschutz:** Latex- oder Neopren-Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Spritzschutz).
- **Hautschutz:** schwerentflammaren Kittel mit langen Ärmeln tragen.

Verhalten im Gefahrfall

Kleine Spritzer verdampfen lassen, größere Mengen mit Absorptionsmaterial (z.B. Rench-Rapid) aufnehmen.
 Entstehungsbrände mit CO₂-Löscher bekämpfen. Ggf. Saal räumen. Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



- **Nach Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten bei geöffneter Lidspalte mit Wasser spülen. Augenarzt!
- **Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.
- **Nach Einatmen:** Frischluft, Arzt rufen!
- **Nach Kleidungskontakt:** Verschmutzte bzw. benetzte Kleidung sofort ausziehen.

Notruf: 112

Sachgerechte Entsorgung

Als halogenfreie organische Lösemittel entsorgen.
 Abfälle in zugelassenen Transportbehältern des Entsorgers sammeln und bis zur Abgabe an einem sicheren Ort aufbewahren. Reaktive Stoffe in eine abgabe- und transportfähige unreaktive Form bringen; ggf. mit Universalbindemittel stabilisieren. Richtlinien des Entsorgers beachten. (Kontakt: Frau Rubens Tel. 84711).

06.02.2019

Datum

Verantwortlicher Dr. M. Büchner

